

## Streuobst im Landkreis

### Fläche

Auf einer Fläche von ca. 4.000 Hektar prägen Streuobstwiesen in der Rheinebene, der Vorbergzone und in den Schwarzwaldtälern die Landschaft des Landkreises Rastatt.

### Verarbeitung

Elf Saftereien verarbeiten im Landkreis Obst, zusätzlich gibt es ca. 1250 Brennereien, die Schnaps und Likör herstellen.

### Obst- und Gartenbauvereine

Der Kreis-Obst- und Gartenbauverband Rastatt-Bühl e.V. umfasst 48 Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden mit über 4500 Mitgliedern.

35 Obst- und Gartenbauvereine (OGVs) sind Mitglied im Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL).

## Pilotprojekt „Bio-Obst von Streuobstwiesen im Landkreis Rastatt“

### Ausgangssituation:

Die Streuobstbestände im Landkreis Rastatt werden überwiegend ohne chemischen Pflanzenschutz und chemische Düngemittel bewirtschaftet, sind aber nicht ökozertifiziert.

Die Preise, die für das Obst aus dem Streuobstanbau erzielt werden, sind sehr gering und machen den Anbau unwirtschaftlich.

Durch die Zertifizierung als Bio-Obst lassen sich **höhere Preise** erzielen, was die Verwertung des Obstes attraktiver macht.

Mit dem **Pilotprojekt „Bio-Obst von Streuobstwiesen im Landkreis Rastatt“** soll über Zusammenschlüsse von Erzeugern versucht werden, das Obst der Streuobstwiesen und daraus erzeugte Produkte, insbesondere Saft, als Ökoprodukte zu zertifizieren und entsprechend zu vermarkten.

Zwei Saftereien haben bereits Interesse an Bio-Streuobst aus der Region.

### Die ersten Schritte im Pilotprojekt:

Aufbau einer Interessensgruppe mit einer ausreichenden Zahl von Bewirtschaftern von Streuobstflächen und Produktionspotential.

Im Anschluss soll ab Anfang 2020 eine mögliche Organisationsform unter externer fachlicher Begleitung gefunden werden.

### Wer kann mitmachen?

- Obst- und Gartenbauvereine
- Jeder Bewirtschafter von Streuobstbäumen im Landkreis

### Was ist das Ziel?

- Über ein Pilotprojekt soll ein Zusammenschluss von Erzeugern initiiert werden
- Bessere Vermarktung für Obst- und Obsterzeugnisse durch eine Ökozertifizierung
- Erzielung von Synergieeffekten durch den Zusammenschluss von Erzeugern

### Was sind die Anliegen?

- Erhalt und Pflege der Streuobstbestände im Landkreis
- Bewahrung der Biodiversität und der Kulturlandschaft
- Erhaltung eines wertvollen Naherholungsraums
- Klimafreundliche Produktion durch regionale Erzeugung und Vermarktung
- Steigerung der Wertschöpfung

Formular Rückantwort:

Teilnahme am Pilotprojekt „Bio-Obst von Streuobstwiesen“ im LK Rastatt

Unser Verein hat bzw. ich als Kleinerzeuger habe Interesse an der Teilnahme am Pilotprojekt:

**Name des Vereins:**

---

**Name des Ansprechpartners:**

---

**Straße + Nr.:**

---

**Ort:**

---

**Telefonnummer:**

---

**Handynummer:**

---

**E-Mail Adresse:**

---

**Gemarkung Streuobstbäume:**

---

**Geschätzte Anzahl Streuobstbäume (Äpfel)?**

---

Datenschutzhinweis

Bei Anmeldung werden Ihre Daten zum Zwecke der Durchführung des Projektes erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Projektende unwiderruflich gelöscht.

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder an der Teilnahme am Pilotprojekt?

**Ansprechpartner:**

Michelle Kopic  
Landratsamt Rastatt - Landwirtschaftsamt  
Telefon: 07222 381 - 4500  
E-Mail: [amt35@landkreis-rastatt.de](mailto:amt35@landkreis-rastatt.de).

Ruth Hertweck  
Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rastatt e.V.  
Telefon 07222 381 – 4571  
E-Mail: [landschaftserhaltungsverband@landkreis-rastatt.de](mailto:landschaftserhaltungsverband@landkreis-rastatt.de)

Ergänzende Informationen finden sich im Internet unter [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)



---

**LANDKREIS RASTATT**

---



**Pilotprojekt  
„Bio-Obst von Streuobstwiesen im  
Landkreis Rastatt“**



Informationen zum Pilotprojekt des  
Landkreises